

Bio-Eier-Skandal: Stallbesatzdichte bei Hühnern in Brandenburg**BIO COMPANY nicht betroffen**

Der Berliner Biohändler ist dank Bevorzugung kleinbäuerlichen Strukturen vom Eierskandal nicht erfasst. Beim ihm wird eine Herdengröße von maximal 3.000 Hennen streng eingehalten. Sein Lieferant „Heidehof Mark Zwuschen“ ist nicht zu verwechseln mit „Heidegold“ eines Discounters. Die BIO COMPANY steht für eine bäuerliche Landwirtschaft mit kleinen und mittleren Betrieben – versus die Massenproduktion. Tierwohl ist bei dem Fachhändler ein gelebter Wert. Ab Februar bietet die BIO COMPANY 78 Prozent Eier an, die mit Bruderhahninitiativen gepaart sind. Sie sind dann in den Filialen erhältlich.

Laut einem rbb-Bericht leben 90 Prozent der Bio-Legehennen in Brandenburg in Großbetrieben mit 30.000 Tieren oder sogar mehr. „Das trifft für unsere Lieferanten definitiv nicht zu“, so Georg Kaiser von der BIO COMPANY.

Die meisten **Bio-Eier** des Biofachhändlers kommen aus der Region und zwar vom Heidehof Mark Zwuschen und vom Gut Schmerwitz. „Hier sind die Ställe mit maximal 3.000 Hühnern besetzt, teilweise liegt die Besatzdichte sogar darunter“, so Kaiser. „Jedes Huhn hat im Schnitt 4,5 Quadratmeter mit Freifläche zur Verfügung. Die Hühner haben die Möglichkeit, sich täglich von 10 Uhr bis Sonnenuntergang im Freien zu bewegen“, so der Geschäftsführer. **„Der eigentliche Skandal** ist, dass redliche, verantwortungsvoll wirtschaftende Bio-Betriebe damit gleich mit in Verruf geraten. Das ergibt ein verzerrtes Bild. Der Heidehof ist nicht zu verwechseln mit Heidegold“, bekräftigt er.

Die **Demeter Eier** im Sortiment kommen hauptsächlich von Hufe 8 und ein paar Märkte werden von Weggun & Voigt direkt beliefert. Die Demeter Betriebe haben alle Mobilställe und große Freiflächen. Auch hier wird die Besatzdichte streng eingehalten. Die Herden sind auch wesentlich kleiner: Bei Hufe 8 sind es beispielsweise 1.650 Tiere. Bei Weggun sind es 225 pro Mobilstall. „Alle Betriebe werden von uns regelmäßig besichtigt und die Bedingungen vor Ort geprüft“, so Georg Kaiser.

Zudem setzt sich die BIO COMPANY langjährig für das Tierwohl ein und unterstützt aktiv **Bruderhahninitiativen**. So hat der Fachhändler aktuell sein Sortiment umgestellt: **Ab Februar bietet der Berliner Bio-Supermarkt in seinen Filialen 78 Prozent Eier an, die mit Bruderhahn-Initiativen gepaart sind. Ein großer Teil davon wird durch die neue Eigenmarke abgedeckt.** Damit werden 1 Cent pro Ei an die gemeinnützige ÖTZ Ökologische Tierzucht gGmbH gespendet. Dies dient der ökologischen Züchtungsarbeit, bei der Henne und Hahn gleichermaßen aufwachsen dürfen.

Heidehof Mark Zwuschen im Video-Portrait:

<https://www.youtube.com/watch?v=ZBu3aVmf4Vw>

Über die BIO COMPANY

Der erste Laden der BIO COMPANY wurde 1999 in Berlin Charlottenburg als "natürlicher Supermarkt" gegründet. Mittlerweile führt das Unternehmen 54 Filialen und ist bei Bio-Supermärkten Marktführer in Berlin/Brandenburg. Neben den 48 Filialen in Berlin und Brandenburg gibt es vier in Hamburg und zwei in Dresden. Die BIO COMPANY beschäftigt 1.500 Mitarbeiter, davon rund 100 Auszubildende. **Die besondere Expertise** der BIO COMPANY ist, dass sie seit ihrer Gründung einen hohen Anteil regionaler Waren anbietet. Damit soll die ortsansässige Wirtschaft gefördert, Lieferwege kurz gehalten und eine hohe Frische gewährleistet werden. So stammen beispielsweise Obst- und Gemüsewaren in saisonalen Spitzenzeiten bis zu 40 Prozent aus der Region. Bei Brot- und Backwaren, sowie beim Fleisch und der Wurst sind es ganzjährig 75 Prozent. Eier und Milch werden zu fast 100 Prozent aus der Region bezogen.

Jüngste Auszeichnungen:

Im „Deutschlandtest“ ist BIO COMPANY Preissieger beim PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS und wurde Ende 2017 mit dem Prädikat „Gold“ ausgezeichnet. Der „Deutschlandtest“ ist eine inzwischen etablierte Marke der Focus Money Redaktions GmbH und testet jährlich mehrere Unternehmen.

Ebenfalls erhielt die BIO COMPANY die Auszeichnung als „Ehrlicher Händler 2017“ von ServiceValue in Kooperation mit der Tageszeitung „Die Welt“ nach breiter Kundenbefragung.

Januar 2018

www.biocompany.de

Pressekontakt:

STURM! Public Relations

Imke Sturm, Knesebeckstr. 92, 10623 Berlin

Tel.: 030 - 347 05 177, Fax: 030 - 347 05 178

E-Mail: sturm@sturm-pr.de